

**+++Pressemeldung+++**

**Greifvogeltag auf Burg Grünwald am 7. Oktober 2023, 11-15 Uhr  
// Greifvogelvorführung jeweils um 11.30 und 13.30 Uhr**

**München/Grünwald, September 2023 +++ Bereits zum vierten Mal  
verwandelt sich die Burg Grünwald in eine Showbühne: Beim alljährlichen  
Greifvogeltag können Interessierte die Raubvögel im freien Flug beobachten  
– natürlich vor der mittelalterlichen Burgkulisse.**

Die Falknerei Schreyer hat es sich zur Aufgabe gemacht, Burgbesucherinnen und -besuchern die heimische Natur näher zu bringen und die Faszination für Greifvögel zu teilen. Im Burghof vertreten sein werden einheimische Arten unterschiedlicher Flügelspannweiten, darunter Falke, Bussard und Adler. Wer genau von der „Stammmannschaft“ mit auf die Burg reisen darf, wird allerdings erst kurzfristig vorab entschieden – spannend wird es in jedem Fall.

Vor Ort erfahren kleine wie große Burgfans, welche Eigenarten die einzelnen Tiere haben, und wie spannend das Training mit den gefiederten Luftakrobaten sein kann. Bei den beiden Shows, die jeweils etwa eine Dreiviertelstunde dauern, erhalten alle die Möglichkeit, die Vögel im freien Flug aus nächster Nähe zu beobachten und aktiv am Abenteuer „Falknerei“ teilzunehmen. Dabei wird es auch darum gehen, Einblicke in Geschichte und Entwicklung des Berufsstandes zu geben. Vor, zwischen und nach den Shows besteht die Möglichkeit, das Burgmuseum zu besuchen. Die Burg Grünwald ist Zweigmuseum der Archäologischen Staatssammlung in München, die voraussichtlich im März 2024 nach langjähriger Sanierung wiedereröffnet wird.

Der Eintritt zur Greifvogelshow ist kostenfrei. Um eine Spende wird jedoch vor Ort gebeten. Das Burgmuseum kann zum regulären Eintritt besucht werden.

**Ein Hinweis:  
Bei Regen entfällt die Vogelschau.**

**Aktuelle Informationen unter:  
<http://www.archaeologie-bayern.de/de/zweigmuseen/gruenwald/>**

b.w.

## **Die Falknerei**

Für Wolfgang und Sandra Schreyer, Vater und Tochter, ist die Falknerei Leidenschaft und Herzblut. Seit 1973 übt Wolfgang Schreyer sie bereits aktiv aus, im Jahr 2000 entschied er sich, das Hobby auch beruflich auszuüben. Bei öffentlichen Veranstaltungen wie Ritterturnieren, Stadtfesten etc. sind seine Greifvögel im freien Flug zu bewundern. 2004 stieg auch die Tochter mit ein, um anderen die Faszination für die Tiere näher zu bringen.

<https://www.falknerei-mobil.de>

**2.320 Zeichen inkl. Leerzeichen**

-----

**Pressekontakt:**

**Archäologische Staatssammlung**

Julia Landgrebe

T: 089 12 59 96 91-43

E: presse@archaeologie.bayern